

# Treu und Glauben im Zivilrecht

Georg Graf

Mein Vortrag behandelt drei OGH-Entscheidungen (1 Ob 2/93; 2 Ob 534/84 und 7 Ob 39/89), in denen das Höchstgericht das von ihm gefundene Ergebnis durch Rekurs auf das Begriffspaar **Treu und Glauben** begründet. Wir werden die Interessen bzw Interessenkonflikte herausarbeiten, die in den vom OGH zu beurteilenden Sachverhalten feststellbar sind, sowie die von den Entscheidungen zum Ausdruck gebrachten Bewertungen dieser Interessen. Wir fragen, was diese Wertungen mit dem Begriffspaar zu tun haben. Die Antwort auf diese Frage führt zum Befund, dass es sich beim Begriffspaar um eine Blankettformel handelt, die es Richtern und Richterinnen ermöglicht, zu einer Entscheidung zu gelangen, die von dem abweicht, was sich eigentlich aus dem Gesetz ergibt.